



**Isaac Stern**  
**Schweizerisches Festspielorchester**  
**Lorin Maazel**  
Tschaikowsky: Violinkonzert D-Dur op. 35

*Live-Aufnahme: Kunsthaus Luzern, 23. August 1958*

**Isaac Stern**  
**Schweizerisches Festspielorchester**  
**Ernest Ansermet**  
Bartók: Violinkonzert Nr. 2 Sz 112\*

*Live-Aufnahme: Kunsthaus Luzern, 18. August 1956*

„To make the violin speak“, die „Violine zum Sprechen bringen“, so lautete kurz und bündig die künstlerische Maxime des Geigers Isaac Stern. Diese Live-Einspielungen des Zweiten Violinkonzerts von Béla Bartók und des D-Dur-Konzerts von Peter Tschaikowsky, die 1956 und 1958 bei LUCERNE FESTIVAL entstanden, verdeutlichen geradezu exemplarisch, wie Stern seine Vorstellung von musikalischer Rhetorik auf dem Konzertpodium Wirklichkeit werden ließ. Stern konzertierte nie in Deutschland, in der Schweiz hingegen regelmässig. Bei LUCERNE FESTIVAL war er Stammgast und trat dort zwischen 1948 und 1988 als Solist und Kammermusiker insgesamt zehn Mal auf, auch im Klaviertrio mit Eugene Istomin und Leonard Rose. Es gibt nur wenige Live-Aufnahmen mit Isaac Stern. Die Tschaikowsky- und Bartók-Einspielungen aus Luzern, die nun erstmals veröffentlicht werden, sind daher von besonderem dokumentarischen Wert und wichtige Bausteine in der umfangreichen Diskographie des 2001 verstorbenen Geigers.



Zu dieser Produktion gibt es einen **producer's COMMENT** „Producer's Comment“ vom Produzenten Ludger Böckenhoff unter [www.audite.de/de/product/CD/95624/multimedia](http://www.audite.de/de/product/CD/95624/multimedia).

Bestellnummer: audite 95.624  
 EAN: 4022143956248  
 Internet: [www.audite.de/de/product/CD/95624](http://www.audite.de/de/product/CD/95624)



**CLARA HASKIL**  
 MOZART: KLAVIERKONZERT D-MOLL KV 466 (1959)  
 PHILHARMONIA ORCHESTRA / OTTO KLEMPERER



**ROBERT CASADESUS**  
 BEETHOVEN: KLAVIERKONZERT NR. 5 ES-DUR OP. 73 (1957)  
 WIENER PHILHARMONIKER / DIMITRI MITROPOULOS

audite 95.623



**GEORGE SZELL**  
 DVOŘÁK SINFONIE NR. 8 G-DUR OP. 88  
 TSCHECHISCHE PHILHARMONIE  
 (BRUNO BELČIK Konzertmeister)



BRAHMS: SINFONIE NR. 1 C-MOLL OP. 68  
 SCHWEIZERISCHES FESTSPIELORCHESTER

audite 95.625

